

Herzlich willkommen

zur Unterweisung
**»Wie werden Lasten sicher
 angeschlagen?«**



RESCH

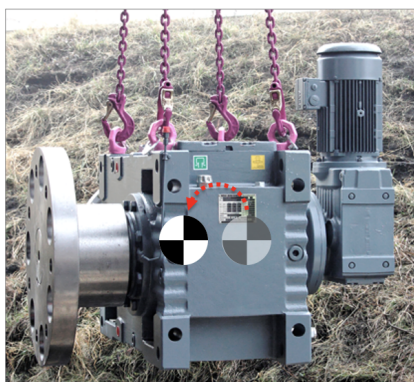
1. Auflage 2023 © 2023 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Wie werden Lasten sicher angeschlagen?

Folie 6

Asymmetrischer Lastenanschlag

Bei asymmetrischem Lastenanschlag werden nicht alle Stränge gleichmäßig belastet.



Asymmetrische Lasten haben ihren Schwerpunkt nicht in der Mitte.



Dadurch entstehen unterschiedliche Neigungswinkel und damit Belastungen in den Strängen.



Auch durch verschieden lange Stränge oder ungleich verteilte Anschlagpunkte kann ein asymmetrischer Lastenanschlag entstehen.



Bei 2-Strang-Anschlag nur 1 Strang als tragend annehmen. Bei 3 oder mehr Strängen nur von 2 tragenden Strängen ausgehen.

1. Auflage 2023 © 2023 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Zu jeder Folie gibt es einen passenden Vortragstext, der Ihnen bei der Gestaltung Ihres Vortrags hilft und weiterführende Informationen gibt. Dort sind die Inhalte der jeweiligen Folie erklärt und es sind Anregungen integriert, wie Sie die Teilnehmenden in Ihren Vortrag miteinbeziehen können.

Die Notizen sehen Sie automatisch, wenn Sie in der Referentenansicht des Präsentationsmodus sind.

Sie können auch die Notizen über den Reiter „Ansicht“ aufrufen, indem Sie auf „Notizenseite“ klicken.



Normal Gliederungsansicht Foliensortierung Notizenseite



Asymmetrischer Lastenanschlag

Bei asymmetrischem Lastenanschlag werden nicht alle Stränge gleichmäßig belastet.

Ein asymmetrischer Lastenanschlag kann entstehen durch:

- Asymmetrische Last, die den **Schwerpunkt nicht in der Mitte** hat.
- Ungleichmäßig verteilte Anschlagpunkte.
- Unterschiedlich lange Anschlagmittelstränge.

Die Folgen eines asymmetrischen Lastenanschlags:

- Der Schwerpunkt der Last wird sich immer sofort unter dem Lasthaken einpendeln.
- Es entstehen unterschiedliche Neigungswinkel.
- Die Anschlagmittelstränge werden **unterschiedlich belastet**.
- Der Strang mit dem kleinsten Neigungswinkel trägt dann am meisten.
- Die Regel „Je größer der Neigungswinkel, desto größer die Belastung“ gilt also nicht mehr.

Extremfall

- Im Extremfall liegt der Lastschwerpunkt genau bei einem der Anschlagpunkte.
- Der Strang an diesem Anschlagpunkt hätte einen Neigungswinkel von 0° und müsste das gesamte Lastgewicht tragen.
- Alle anderen Stränge wären nicht belastet und stabilisieren die Last höchstens.

Deshalb:

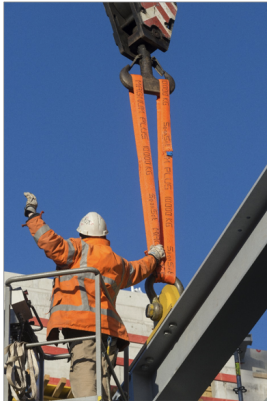
- **Bei 2-Strang-Anschlag nur 1 Strang als tragend annehmen.**
- **Bei 3 oder mehr Strängen nur von 2 tragenden Strängen ausgehen.**

Davon darf nur abgewichen werden, wenn:

- die Last ihren Schwerpunkt exakt in der Mitte hat, die Anschlagpunkte gleichmäßig um den Lastschwerpunkt verteilt und die Anschlagmittelstränge gleich lang sind oder
- vorher eine genaue Berechnung erfolgt, welcher Strang wie viel belastet wird.

Kommandos und Zeichen

Vor dem Einsatz müssen mit dem Maschinenführer eindeutige Kommandos und Handzeichen vereinbart werden.



Eindeutiges Zeichen zum Beginn



Zeichen zum Anheben an Baggerfahrer



Bei Funkkontakt erst drücken und danach sprechen.
Nur Arbeitsanweisungen durchgeben, Funkdisziplin!



Wenn etwas unklar ist: Sofort Stopp und nachfragen!

Vortragstext



Kommandos und Zeichen

Vor dem Einsatz müssen mit dem Maschinenführer eindeutige Kommandos und Handzeichen vereinbart werden.

Vorbereitungen

- Besprechen Sie vor dem Einsatz alle Zeichen und Anweisungen mit dem Maschinenführer, insb. wenn Sie zum ersten Mal zusammenarbeiten.
- Einigen Sie sich ggf. vor dem Einsatz auch auf eine Sprache.
- Sind Sie kein eingespieltes Team, üben Sie ruhig alle Anweisungen einmal und achten Sie dabei auf Missverständnisse.

Handzeichen

- Für die gleichen Anweisungen gibt es verschiedene Handzeichen.
- Wichtig ist, dass Sie und der Maschinenführer sich verstehen.
- Die ASR A1.3 gibt Handzeichen vor, die Sie nutzen können.

Anweisungen über Funk

- Neben Funkgeräten können auch Telefone / Smartphones zur Kommunikation genutzt werden.
- Richtungsangaben wie „links“ oder „rechts“ beziehen sich immer auf die Sicht des Maschinenführers.
- Einigen Sie sich auf Anweisungen, die nicht leicht zu verwechseln sind.
Beispiel:
Aus „No“ kann schnell „Go“ werden.
Aus „Mast ab“ wird schnell „Last ab“, weshalb stattdessen oft auch „Nacken ab“ gesagt wird.

Funkdisziplin

- Erst den Knopf am Funkgerät drücken und dann sprechen, ansonsten kommt nicht alles beim Maschinenführer an.
- Übermitteln Sie ausschließlich Arbeitsanweisungen.
- Bei Frequenzüberschneidungen ist eine Koordination z. B. mit Code-Wörtern nötig.

Wenn etwas unklar ist: Sofort Stopp und nachfragen!